

## **Auszug der massgeblichen Bestimmungen der kant. Hundegesetzgebung betr. Bewilligungspflicht:**

### **Gesetz über das Halten von Hunden vom 27.Oktober 2008 (HG) Verordnung zum Gesetz über das Halten von Hunden vom 10.März 2009 ( HVo )**

1. Wer einen Hund der nachstehenden Rassentypen (reinrassige Hunde und Mischlingshunde) halten will, benötigt für jeden dieser Hunde eine Bewilligung des Veterinäramtes Schaffhausen (Art. 9 HG, §§ 3, 4 HVo):
  - a) American Staffordshire Terrier
  - b) Bullterrier
  - c) Staffordshire Bullterrier
  - d) American Pittbull
  
2. Der Hund darf erst gehalten werden, wenn eine Haltebewilligung vorliegt ( Art 9 Abs.1 HG, §7 HVo)  
Wer am 1. April 2009 Wohnsitz im Kanton Schaffhausen hat und einen Hund gemäss der vorstehenden Ziffer 1. lit. a - d hält, muss bis spätestens 30. Juni 2009 beim Veterinäramt Schaffhausen ein Gesuch um Erteilung einer Haltebewilligung einreichen (Art. 27 Abs. 2 HG).  
Personen, die beim Zuzug in den Kanton Schaffhausen einen Hund gemäss der vorstehenden Ziffer 1. lit. a - d halten, müssen innerhalb von zehn Tagen eine Haltebewilligung beantragen (Art.9 Abs. 3 HG).
  
3. Die Haltebewilligung wird erteilt wenn die gesuchstellende Person:
  - a) mindestens 18 Jahre alt ist und einen festen Wohnsitz hat,
  - b) den Nachweis über genügend kynologische Fachkenntnisse erbringt,
  - c) belegt, dass sie nicht wegen Gewaltdelikten oder schweren Betäubungsmitteldelikten vorbestraft ist,
  - d) den Nachweis der Haftpflichtversicherung erbringt (Art. 9 Abs 4 HG).
  
4. Die Bewilligung wird nur erteilt, wenn Art und Umstände wie der Hund gehalten wird, dies rechtfertigen (Art 9 Abs 5 HG).

Schaffhausen, 27. März 2009

Der Kantonstierarzt

Dr. U.P. Brunner